## Titel des Angebots
**Labor der Dinge**

## Kurzbeschreibung
In den tausend Dingen, die uns umgeben, stecken Geschichten, Erinnerungen, Wissen und unendlich viele Möglichkeiten des künstlerischen Gestaltens. In diesem Workshop entdecken und erfinden wir die Dinge neu. Im Rahmen verschiedener ästhetischer Strategien treffen wir auf merkwürdige, kostbare, lästige, wunderbare, spannende, billige, vertraute und zugleich fremde Dinge.

## Beschreibung und didaktische Gestaltung des Angebots
Mit Gegenständen verbinden wir Erinnerungen, bestimmte Erlebnisse, sie erzählen uns Geschichten. Wie lässt sich mit den banalen Dingen des Alltagslebens ein experimenteller Kunstunterricht gestalten? Objekte, Gegenstände, Dinge faszinierten Künstlerinnen und Künstler schon immer. Im Verlauf der Geschichte galt und gilt ihr Interesse ganz unterschiedlichen Aspekten: mal steht der symbolische Gehalt des Gegenstandes im Vordergrund, mal geht es um das genaue Abbilden, mal wird der reale Gegenstand selbst ins Bild eingeführt oder zum Kunstwerk erklärt etc. Dabei unterscheiden sich die Dinge in ihren Eigenschaften wie z.B. in Materialität, Größe, Form, Farbigkeit etc. Auch können wir sehr vielfältige Beziehungen und Funktionen zwischen den Dingen selbst und zwischen Objekten und Subjekten wahrnehmen. Mit spielerischen Ansätzen und manchmal ungewöhnlichen Mitteln widmen wir uns in diesem Workshop den Dingen: Wir untersuchen, hinterfragen und erforschen die Dinge, wir zeichnen, malen, erfinden, formen und bauen Dinge, wir sammeln, strukturieren und ordnen sie, wir reißen die Dinge aus dem gewohnten Kontext, verändern und verfremden sie, wir agieren, sprechen und performen mit ihnen.
Ein Ding der Unmöglichkeit?

## Konkrete Lernchancen
- sich mit Alltagsgegenständen experimentell auseinander setzen und die Dinge neu sehen
- die Wahrnehmung stärken für Objekte bzw. Objekt-Subjekt-Beziehungen
- Erfahrungen machen mit verschiedenen künstlerisch-ästhetischen Zugangsweisen und Gestaltungsmöglichkeiten
- unterschiedliche Positionen und Arbeitsweisen von Künstlerinnen und Künstlern im Umgang mit den Dingen kennenlernen bzw. vertiefen

## Methodische Gestaltung des Angebots
Vortrag – Gruppenarbeit – praktische Gestaltung – Präsentation – Evaluation

## Fach/Fächer
Kunst, Darstellendes Spiel, alle Fächer

## Zielgruppe
Lehrkräfte aller Schulformen und -stufen (gemeinsame Teilnahme möglich)

## Hinweis für Teilnehmerinnen und Teilnehmer
Bitte mitbringen: Malkittel/Schürze, Schere, Cutter, Klebestift, Bleistifte, Kreppband

***Kirstin Porsche***